

Innsbruck, ich muss dich lassen

Volkslied (Renaissance)

Text: Volksgut (gedruckt 1539)

Melodie: Heinrich Isaac (um 1450–1517)

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 3/4 time. The melody is in the treble clef. Chords are indicated by letters above the notes: F, C, F, Gm, F, Am, C, F, C, C7, C, F, C, F, Gm, F, Am, C, F, C, F, Gm, F, C, F. The lyrics are written below the notes.

1. Inns-bruck, ich muss dich las-sen, ich fahr da-hin mein Stra-ßen in
frem-de Land da - hin. Mein Freud ist mir ge - nom - men, die
ich nit weiß be - kom-men, wo ich im E - lend bin.

2. Groß Leid muss ich jetzt tragen,
das ich allein tu klagen
dem liebsten Buhlen mein.
Ach Lieb, nun lass mich Armen
im Herzen dein erbarmen,
dass ich muss dannen sein.

3. Mein Trost ob allen Weiben,
dein tu ich ewig bleiben,
stet treu, der Ehren frumm.
Nun muss dich Gott bewahren,
in aller Tugend sparen,
bis dass ich wiederkumm.

„Elend“ bedeutet hier „Fremde“,
„Buhle“ die Liebste, „frumm“ rechtschaffen.